

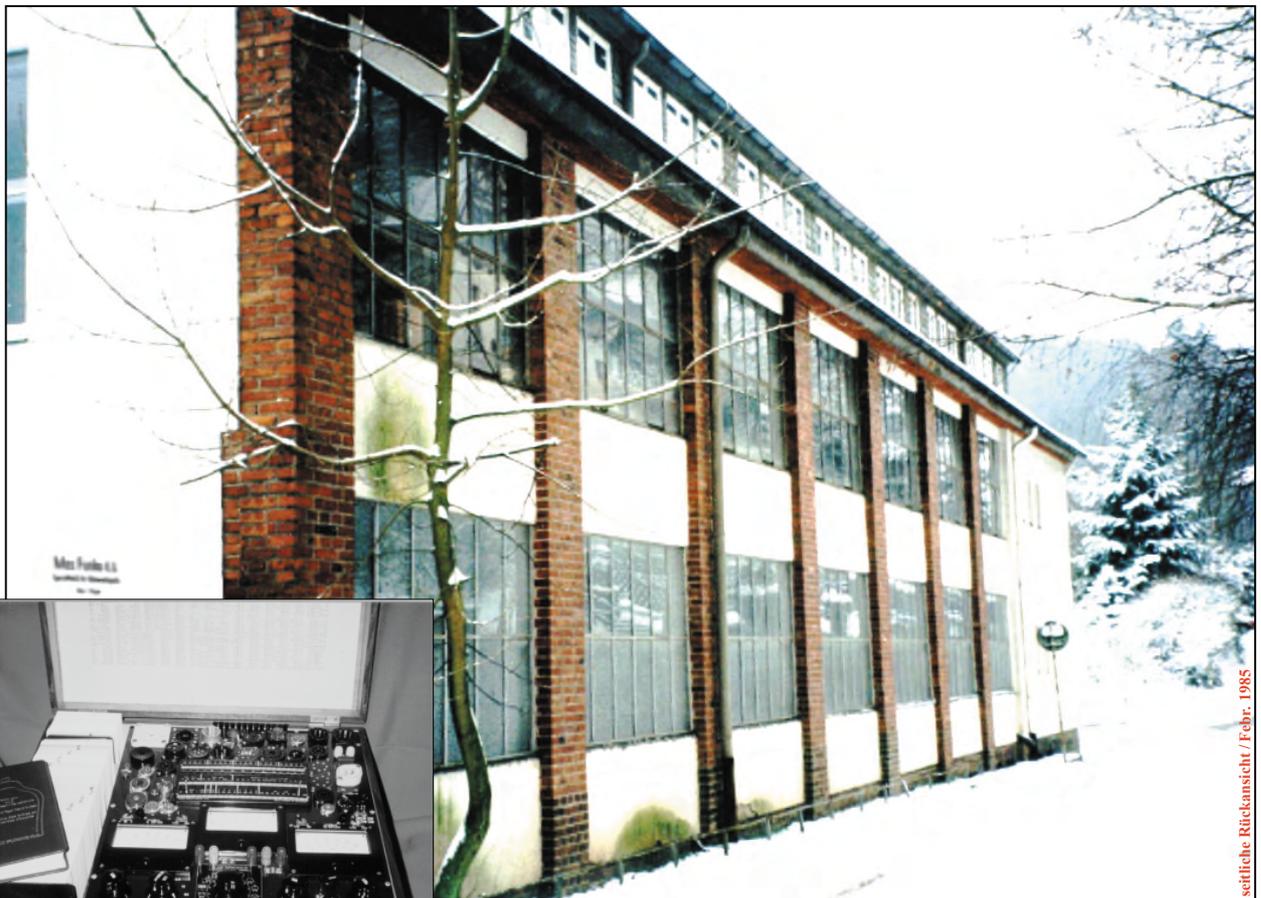
# Die Röhrenhistorie

Band III

# MAX FUNKE KG



Spezialfabrik für Röhrenprüfgeräte  
Spezialfabrik für Röhrenprüfgeräte



seitliche Rückansicht / Febr. 1985

# Inhalt Band III

---

## Max Funke und seine Röhrenprüfgeräte

	Seiten
<b>Firmengeschichte und Verlauf</b>	01 ... 24
<b>Geräte Typen W1 ... W 15</b>	25 ... 64
<b>Geräte Typen W16 ... W 17 / Reichspost / Radio- Rundfunk-Mechanik / Rprüf</b>	65 ... 132
<b>Geräte Typen RPG 4 / Röhren-Messtisch</b>	133 ... 170
<b>Geräte Typen W18 ... W 20</b>	171 ... 255
<b>Geräte Typen W23 und Ergänzungsprogramm</b>	256 ... 296
<b>Röhrenregenerierung</b>	297 ... 305

## INHALTE BAND I, II ... IV, V

- BAND I: Meilensteine der Röhrenentwicklung**
- Röhrenpatente der ersten drei Jahrzehnte
  - Röhren-Entwicklungs-Bewertungen / Erscheinungszeiten
- Technologie der Elektronenröhre**
- Die Glühkatode
  - Zuverlässigkeitskriterien und Störgrößen
  - Entwicklungs-Bewertung Anwender / Entwicklung
- Röhrenlexikon**
- Codierungen**
- Normierungen, Kennungen, Chronologie der Sockel
  - Röhrenpreise 1930 ... 2000 - volkswirtschaftliche Betrachtungen
- Literaturzusammenstellungen**
- Valvo techn. Informationen / Die Telefunken Röhre  
/ 30 Jahre Telefunken-Zeitung

- BAND II: Firmenporträts**
- RRF Valvo und das Röhrenwerk Hamburg
  - 100 Jahre Telefunken und seine Röhren
  - Hiller Spezialröhren
  - Funkwerk Erfurt und seine Gnom-Röhren

- BAND IV: Deutsche Wehrmachtsröhren 1933 bis 1945**
- Entwicklungsübersicht
  - Röhren von Luftwaffe und Heer
  - div. Anlagen und Entwicklungs-Laborberichte
  - Nachrichtenmittel - Röhren-Schlüssel

- BAND V: Zusammenstellungen**
- Röhrenhersteller / Brands - Kartons - Label
  - Röhrendaten und -Sockelschaltungen 1920 - 1970
  - Vergleichsübersichten Rundfunkröhren moderne/alte Typen
  - Autor der Bücherreihe: Dipl.Ing. Wolfgang Scharschmidt

# Funke Fabrikgebäude in Adenau

[Eifel]



Stand März 2005

Sicht Stirnseite des Gebäudes

**Parterre:** Kartenlager und Versand  
**1. Etage:** Verwaltung, Fertigung und Labor  
**Dachetage:** Materiallager und einzelne Arbeitsräume



Seitenansicht rechts, Hofeinfahrt

In den ersten Jahren nach Fertigstellung des Gebäudes wurden Räumlichkeiten hinter dieser Fensterfront von Fam. Funke und Schupke als Einliegerwohnung genutzt.



Eingangsseite – rechte Seitenansicht

die unterste Etage [rechts 6 Fenster breit] war zeitweise fremdvermietet an die Firma Max Garn - Akkumulatorenfabrik. In den 60er Jahren war dann dort Funkes Versand untergebracht.